

Die Ertheilung des dritten Prädikats — „genügend“ — in den Leistungen am Ende des Klassenkurses bezeichnet die Reife zur Versetzung und gibt dem Schüler Ansprüche darauf, wenn es durchgängig in den bei der Versetzung in Betracht kommenden Gegenständen ertheilt worden ist. Diese Prädikate sind auf den Abgangszeugnissen sofort anzuwenden, auf den Zensuren braucht dies erst bei Anschaffung neuer Zensur-Formulare zu geschehen.

Zwei Reskripte vom 16. Mai und 5. August 1878, wodurch die Schrift des Dr. K a g „Ueber die Ursachen der Erblindung“ und die des Dr. C o l s m a n n „Ueber Kurzsichtigkeit“ zur Anschaffung empfohlen werden.

Ein Reskript vom 28. Juni 1878, wodurch die Dauer der Dispensation vom Turnunterricht für revaccinierte Schüler auf vierzehn Tage festgesetzt wird.

D. Chronik.

Am 25. April: Aufnahmeprüfung.

Am 26. April: Eröffnung des Schuljahres.

Am Tage der Wahl zum Reichstage, zu welcher die Aula benutzt wurde, fiel der Unterricht von 10 Uhr ab aus.

Einer allgemeinen patriotischen Feier wegen fiel am 2. September der Unterricht aus. Die Rede bei dem in der Schule stattfindenden Theile der Feier hielt Herr Dr. K i n n e.

Am Schlusse des Sommersemesters vertauschte Herr M a t t h i e s, welcher seit Ostern 1877 die letzte ordentliche Lehrerstelle verwaltet hatte, seine hiesige Stellung mit der des ersten Lehrers an der höhern Bürgerschule zu Neustadt a. d. Orla. Zu seinem Ersatz wurde vom Magistrat der Herr cand. min. B i e b e l e r, damals Konviktskandidat in Magdeburg, berufen, welcher indes zu Ostern d. J. ein Pfarramt zu übernehmen gedenkt. In Folge dessen hat der Magistrat die Stelle dem bisherigen Hilfslehrer am Gymnasium in Wittenberg Herrn D i e t r i c h verliehen.

Am 1. November begingen Lehrer und Schüler gemeinschaftlich die Feier des heiligen Abendmahls.

Vom 24. bis 28. Februar fand die schriftliche Abgangsprüfung statt, welcher sich die Obersekundaner Robert Spott von hier, Karl Herrmann aus Freiburg a. d. Unstrut und Otto Hofmann von hier unterzogen. Die in derselben bearbeiteten Aufgaben waren:

I. ein deutscher Aufsatz: Das Alter soll man ehren.

II.—IV. ein lateinisches, ein französisches und ein englisches Extemporale.

V. eine mathematische Arbeit:

1. Ein Winkel und ein Kreis außerhalb desselben sind gegeben. Man soll eine Gerade ziehen, welche in dem Winkel ein Dreieck von gegebenem Umfange bestimmt, und deren Abschnitt im Kreise eine gegebene Länge hat.
2. In einem Dreieck ist eine Seite = 2 m, der Unterschied der beiden andern = $\frac{1}{2}$ m, und der Unterschied der Gegenwinkel der letztern = 10° ; wie groß ist der Flächeninhalt des Dreiecks?
3. Aus einer Pyramide von gegebener Grundfläche G und Höhe H soll durch zwei zur Grundfläche parallele Ebenen ein Stück herausgeschnitten werden, dessen Höhe h und Volumen V gegeben sind. Man berechne den Abstand der Spitze von dem oberen Schnitte.

$$G = 625 \text{ qm}; H = 50 \text{ m}; V = 336 \text{ cbm}; h = 12 \text{ m}.$$